

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

317 (16.11.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. Zweites Blatt. Mittwoch den 16. November (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Vorträge aus der Kunstgeschichte mit Projectionsbildern,

veranstaltet von Prof. Dr. K. Armbruster und Prof. Dr. F. Lamey.

III. Abteilung: Italienische Frührenaissance, Spanische Renaissance, Venezianische Kunst.

6. Tizian Prof. Dr. F. Lamey.

Ort: Turnhalle der Höh. Mädchenschule, Sofienstrasse 14.

Zeit: Mittwoch den 16. November, 1/26—1/27 Uhr.

Eintrittskarten für 6 Vorträge nach Wahl zu 5 M.; — für den einzelnen Vortrag zu 1.50 M. in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und an der Kasse.

Mittwoch den 16. November, Abends 8 Uhr,

im kleinen Festhallsaal Vortrag des Herrn Jesuitenpaters **Andelfinger** über den religiösen Indifferentismus in seinen Voraussetzungen, seinem Wesen und seinen Wirkungen.

Zum Besuche dieses Vortrags ist Jedermann eingeladen. Namentlich werden die hiesigen Katholiken um zahlreiche Theilnahme ersucht.

Preise der Plätze:

Nummerirter Platz M. 1.50.
Reservirter Platz " 1.—
Nichtreservirter Platz " —.50.

Karten sind zu haben bei den Herren:

Buchbinder Dorer, Erbprinzenstrasse 19,
Posamentier Zirt, Schützenstrasse 46,

und Abends an der Kasse.

Der Ertrag ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

33.

Rußheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen lassen die Erben des verstorbenen Schuhmachers Johann Wilhelm Nees I. von Rußheim die unten beschriebenen Liegenschaften am

Samstag den 26. November l. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, nämlich:

36 ar 85 qm Ackerland, aus vier Parzellen bestehend, taxirt zu . . . 1650 M.
Die übrigen Versteigerungsbedingungen können inwischen in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten eingesehen werden.

Graben, den 13. November 1898.

Großh. Notar
Beder.

Durlach.

Holz-Versteigerung.

Die Stadt Durlach läßt von dem Abtritte zweier Eisenbahnflächen beim Karlsruher Rangirbahnhofe, Distrikt Oberwald, Schlag 9, 30, sowie Schlag 27, 28, 29, am

Montag den 21. November d. J.

in Nagel's Halle in Durlach versteigern:
Vormittags 9 Uhr: 2000 gemischte Wellen,
2 Loose Schlagraum, 2 Loose Stumpen;

Vormittags 10 Uhr: das Stammholz, nämlich 42 Eichen, 64 Eichen, 14 Erlen, 17 Hainbuchen, 7 Rothbäume, 2 Weißbäume, 6 Kastanien, 15 geringe kanadische Pappeln. Etwa die Hälfte ist Wagnerholz.

Sämmtliches Holz muß bis 1. Januar 1899 abgeführt sein.

Die Waldbüter Löffel und Pfalzgraf in Durlach zeigen das Holz auf Verlangen vor. Waldbüter Pfalzgraf liefert auch Auszüge aus den Aufnahmelisten.

Reichenbach.

Jagdverpachtung.

3.1. Am Mittwoch den 23. November l. J.,
Vormittags 10 Uhr, wird die Jagd der Gemarkung Reichenbach im Rathhause daselbst auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich verpachtet. Die Gemarkung umfaßt ca. 454 Hektar Feld und Wald. Jagdliebhaber werden auf genannte Zeit eingeladen.

Reichenbach, den 14. November 1898.

Der Gemeinderath.
Ohl, Bürgermeister.

Kunz, Rathschreiber.

Welschnereuth.

Jagdverpachtung.

2.2. Die Gemeinde Welschnereuth läßt
Mittwoch den 30. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Rathhause daselbst die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, 232 ha, bestehend in Feld- und Wiesenjagd, auf weitere sechs Jahre in öffentlicher Steigerung verpachten.

Als Steigerer werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein schriftliches Zeugniß der zuständigen Behörde (des Bezirksamtes) nachweisen, daß gegen die Ertheilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Der Entwurf des Jagdvertrags liegt zur Einsichtnahme auf dem Rathhause hier auf.

Welschnereuth, den 12. November 1898.

Gemeinderath.
Angelberger.

Meyer, Rathschreiber.

Liedolsheim.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der eines grundbuchmäßigen Eigentumsnachweises entbehrenden Liegenschaften der Gemarkung Liedolsheim liegt vom 15. November 1898 bis 15. Februar 1899 in den Dienst-

räumen der unterzeichneten Grundbuchbehörde zu Jedermanns Einsicht offen.

Wer Eigenthümer eines im Grundbuch nicht eingetragenen Grundstücks zu sein glaubt, wird aufgefordert, Einsicht von dem Verzeichniß zu nehmen und seine Eigenthumsansprüche beim

Amtsgericht Karlsruhe

oder bei der unterzeichneten Grundbuchbehörde längstens innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben bezeichneten Offenlegungsfrist anzumelden, widrigenfalls auf Anordnung des Amtsgerichts der im Verzeichniß als Eigenthümer Vermerkte im Grundbuch als solcher eingetragen wird.

Liedolsheim, den 14. November 1898.

Die Grundbuchbehörde.

Oberlin, Bürgermeister.

Bolz, Rathschreiber.

Sagsfeld.

Bekanntmachung.

Am Montag den 21. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, versteigert der Unterzeichnete auf Antrag der Friedrich Martin Binder, Landwirths Erben dahier, die zur Erbmasse gehörigen Fahrnisse, u. N. ein schweres Ackerpferd, 1 Kuh, 1 Kalb, 1 Kalb, 4 Gänse, 6 Hühner, ferner 2 aufgerichtete Bauernwagen, Karren, Schlitzen, Flug, Egge, Futterschneidmaschine, Pferdegeschirr etc.

Sagsfeld, den 14. November 1898.

Binder, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 73, gegenüber dem Palais Douglas, ist der 3. Stock, bestehend aus 7-9 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Amalienstraße 77 (Kaiserplatz) ist wegen Verletzung der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Gartengenuß sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. Durlacherstraße 51 ist auf sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 35 im 3. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Kurvenstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde und Keller, sofort beziehbar, zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im 2. Stock rechts.

* Wegen Verletzung ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. Dezember billig zu vermieten: Waldstraße 5 im 3. Stock des Hinterhauses. Zu erfragen daselbst. Anzusehen Mittags von 12 bis 1 Uhr.

*3.1. In einem stillen, geordneten Hause der Westendstraße 35 ist auf 1. April, auch einen Monat früher, der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, schöner, heller Küche, 2 Kellerräumen, 1 Mädchenzimmer, 1 Kammer und Gartengenuß zum Trocknen der Wäsche, an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

In schönster Lage, Karl-Wilhelmstraße 20, ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör wegen Verletzung auf 1. April l. J. oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Karl Freund, Conditior, Kriegstraße 8 im 2. Stock.

Laden.

In bester Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern auf 1. April 1899 zu vermieten. Offerten unter Nr. 7982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Westendstraße 4 sind im 3. Stock zwei sehr hübsche, ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Marienstraße 28 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Durlacherstraße 15 ist im Seitenbau ein Zimmer mit Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Amalienstraße 55, parterre, sind 2 große, un-möblierte Zimmer, wenn nötig mit Mansardenzimmer, sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist an eine ordnungsliebende Person sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 46, parterre.

* 21. Kaiserstraße 14 b ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn (Beamten oder Kaufmann) zu vermieten. Anzu-sehen von 10—5 Uhr.

Nächst dem Hauptbahnhof
ist ein größeres, besser möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten: Nowack's-Anlage 1, zwei Treppen hoch.

* **Möbliertes Zimmer**
billig zu vermieten: Werderstraße 100, 2. Stock links.

Gesucht.

* Ein Baugewerkschüler sucht einen Kollegen als Mitbewohner auf 1. Dezember. Zu erfragen Amalienstraße 65 im Hinterhaus, 2. Stock. Auch werden daselbst noch einige Herren zum Mittag- und Abendtisch angenommen.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen für kleineren Haushalt sofort gesucht: Wilhelmstraße 42 im 3. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Scheffelhof, Werderplatz 37.

* Ein reinliches Mädchen, welches das Zimmer-reinigen versteht, findet sogleich Stelle wegen Erkrankung des Mädchens. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen und den Hausgeschäften gut vorstehen kann, sucht sofort Stelle, am liebsten zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Marienstraße 19, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres zu erfragen Scheffelstraße 22 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sucht sofort oder auf 1. Dezember bei kleiner Familie Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig kochen kann, auch alle übrigen Haus- und Handarbeiten versteht, sucht Stelle auf 1. Januar zu einer kleinen Familie. Offerten unter Nr. 8006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. **M. 12 000** werden auf sichere Nachhypothek weltweit unter'm Schätzungspreis auf hypothekarische Eintragung zu 5% von pünktlichem Rinszahler gesucht. Offerten unter T. S. 435 hauptpost-lagernd erbeten.

Stellen-Anträge.

3.2. Eine renommierte französische Champagner-fabrik (bayer. Hoflieferant) würde für Karlsruhe resp. Baden einem tüchtigen, gut eingeführten Agenten ihre

Bertretung

unter günstigen Bedingungen übertragen. Prima Referenzen erforderlich. Offerten unter **M. E. 5507** an **Rudolf Mosse, München**.

10% Provision

können Herren durch den Verkauf von Wein an Private verdienen. Adressen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8001 erbeten.

Gewandter Schreiber

findet dauernde Beschäftigung in einem blühenden Geschäftshause. Bewerber, aber nur solche mit schöner Handschrift, wollen ihre Offerten mit Angabe der seitherigen Thätigkeit, des Alters und der Gehaltsansprüche unter Nr. 7981 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Balancen-Liste“
5248. **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

General-Agentur.

2.2. Für Baden wird ein tüchtiger General-Agent gesucht.

Viehversicherung Waren i. M.

* 3.2. **Mädchen gesucht,**
welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten übernimmt, zu kleiner Familie auf Januar oder später: Kaiserstraße 221 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* 3.3. Ein Fräulein, der englischen Sprache voll-kommen mächtig, in Handarbeit und allen Zweigen des Haushaltes gründlich erfahren, sucht für hier oder auswärts baldigst Stellung zu Kindern oder als Gesellschafterin. Offerten unter Nr. 7955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.3. **Kleidermacherin,**
eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kindergarderoben nach französischem Journale. Bei eleganter und besser Arbeit werden billige Preise zugesichert: Zitel 24, eine Treppe hoch rechts.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein massiv gebautes Haus, neu, hochrentierend, nächst dem Stadtgarten, ist zum Preis von 37 000 Mark umzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

— In der Durlacher Allee ist ein elegant aus-gestattetes, gut rentierendes Wohnhaus in hübscher Lage, mit 5 Zimmern und Bad im Stock, 2 Balkons und schönem Hausgarten zu 61 000 M. mit etwa 5000—8000 M. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.3. **Gartenstraße**
ist ein schönes, kleines Familienhaus, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, preiswürdig zu verkaufen durch **E. Creuzbauer, Friedenstraße 13.**

Am Kaiserplatz

Haus mit Einfahrt und großem Platz, für jedes Geschäft geeignet, zu verkaufen durch **E. Creuzbauer, Friedenstraße 13.** *3.2.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein hübsches Haus, vierstöckig, mit Garten und kleinem Seitenbau, in jedem Stock 4 Zimmer und Küche, ist zu verkaufen, weil der jetzige Besitzer in's Ausland gezogen. Näheres unter Offerten Nr. 7950 an das Kontor des Tagblattes.

Seltener Gelegenheitskauf!

12 Pianinos

neu angekommen, vorzüglicher Construction, gute Stark-schnitt-Eisenbeinklaviatur, brillanter Ton, in Nussbaum matt und blank, nussbaum poliert oder schwarz, sehr gediegene Ausstattung, verkauft für

M. 500 netto

per Stück mit 6jähriger Garantie. Zahlungsverleichterungen auf Wunsch. 6.6.

H. Maurer,

Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barchent, sowie ganze Aus-steuern kauft man billigt und reell bei

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.
NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Günstiger Gelegenheitskauf für Brautleute.

5.5. Eine compl. Aussteuer, bestehend aus 2 halbfranz. Bettstellen, Kisten, Polstern und Matrasen, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Schifffoniere zum Abschlagen, 1 Kommode, 1 Tisch mit gedrehten Füßen, 4 Rohrstühle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hocker, ist um den billigen Preis von 275 M. zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Lud. Seiter, Waldstraße 7.**

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Eppler, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Zwei Kinderwagen

(1 Bieg- und 1 Sitzwagen), noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Haus-Kauf.

2.2. Am hiesigen Platz wird ein rentables Haus zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben, wie Preis, Lage, Miethertrag und event. sonstige Bedingungen sind unter **F. K. 937** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** zu richten.

2.2. Ein gebrauchter, aber gut erhaltener

Kupferkessel

von ca. 2000 Liter Inhalt, wird zu kaufen gesucht von **Vogel, Bernheimer & Schnurmann,** Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ettlingen.

Ein Kassenschrank

wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Größe und Preisangabe unter Nr. 7952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Alte Ladenschäfte**

für Magazine werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für getragene

Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel etc. zahlt die besten Preise

S. J. Grossinger, Fasanenstraße 32.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Hieb- und Hasenfelle

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Em. Salomon Wwe.,
Häute- und Fellhandlung,
11 Steinstraße 11.

Achtung!

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,
12 Markgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Nr. 12

Nr. 12

Ankauf

getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlr hierfür die höchsten Preise.

Frau **Mathilde Teitelbaum**,
Brunnenstraße 2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21, 2. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

42. Eine gebildete Engländerin sucht Privatunterricht zu erteilen, auch gegen freie Pension. Näheres im **Frauen-Verein**, Gartenstraße 47.

Unterricht

in Klavier und der franz. Sprache sowie Nachhilfe in Schulaufgaben wird jüngeren Kindern von einem jungen Mädchen mit höherer Schulbildung, welches sich längere Zeit in der franz. Schweiz aufhielt, gründlich erteilt. Offerten unter Nr. 7801 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *44.

Einen ächten, hochfeinen, alten

Jamaica-Rum

empfehlst

Carl Hager,

Hoflieferant,
Telephon 338.

Chocolade „Lindt fils“

empfehlst

S. Blum,

Telefon 267, Kaiserstraße 134,
vis-à-vis Postneubau.

Bei mir gekaufte rohe Kaffees werden auf Wunsch ohne irgend welche Berechnung gebraunt.

Unter Garantie für absolute

Reinheit

verkaufe ich stets frisch und ohne jede Beimischung

gebrannten Kaffees

das Pfund von **Mk. 1.—** an.

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 37.

Gut sortiertes Lager in rohen Kaffees in allen Preislagen.

Den geehrten Hausfrauen

12.10. empfiehlt die

Holländische Kaffee-Brennerei

H. Disqué & Co., Mannheim,

ihre so beliebte Marke

Elephanten-Kaffee.

Garantirt reiner, gebrannter

Bohnen-Kaffee

in Packeten à 1/2, 1/4 u. 1/8 Ko. mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.



- f. Manilla-Mischung 1/2 Ko. M. 1.20,
- f. Java- " " " 1.40,
- f. Westindisch- " " " 1.60,
- f. Menado- " " " 1.70,
- f. Bourbon- " " " 1.80,
- ff. Mocca- " " " 2.—.

Durch eigene, besondere Brennmart und sachverständige Mischungen:

Kräftiger feiner Geschmack.

Große Ersparniß.

Ferner: Naturrellgebrannte Kaffees in den bekanntesten vorzüglichen Mischungen und Packungen zu obigen Preisen.

Niederlagen in **Karlsruhe** bei:

- Lebensbedürfnis-Verein,
- Victor Werke, Kaiserstraße,
- F. X. Rathgeb, F. Maisch's Nachf.,
- Franz Wick, Kaiser-Allee,
- Gerhard Laspe, Kaiserstr. 54,
- A. van Venrooy, Ecke Leopold- u. Sofienstr.,
- Carl Hager, Hoflieferant,
- J. Wüple, Amalienstraße,
- C. Cartharius, Ecke Alademiestraße,
- Rudolf Langer, Waldhornstraße 4,
- Gottlieb Mayer, Durlacher Allee 30 u. 41,
- Freig Reich, Kaiser-Allee 49,
- B. Wirth, Kriegstraße 122,
- Carl Roth, Hofdroguerie;

Durlach: Wilh. Wagner, Herrenstr. 5,
Ed. Seufert Nachf.,
Karl Zehle, Karlsruher Allee 5;

Mörsch: E. O. Knäbel;
Darmersheim: Ludw. Huck.

Hygien und Heiserkeit.

21.8. Ich empfehle:
Emser, Sodener u. Salmiac-Pastillen, Sibirisch-Malz, Spitzweggerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakrisia, ächt Martucci-Lakris, Traubenbrust-honig, Malzertract, chlorhaltiges Kali, Mann, Isländischmoos, Wollblumen, ff. Bienen-honig etc.

Hofdroguerie **Carl Roth.**

**Französische Poularden,
Junge Enten,
Straßburger Bratgänse,
Junge Hahnen**

stets frisch bei

C. Cartharius.

Gänseleberpasteten,

ganz und im Ausschnitt,
empfehlst

Julius Lieb, Conditor,
Kaiserstraße 239.

Conditorei Fr. Nagel,

Waldstr. 43, nächst der Kaiserstr.,
22. empfehlst

Gänseleberpasteten

von 1.80 Mark an und im Ausschnitt.

Friedrichsdorfer Zwiebad

— Marke **Henry Pauly** —
20.9. empfehlst

C. Cartharius.



Wildpret,

Geflügel u. Fische

jeder Art empfehlst am besten und preiswerth als Spezialität die **Wildpret-, Geflügel- und Fischhandlung**

August Enz,

Großh. Hoflieferant,
Karlstraße 12. Telephon 336.

Gesalzenes und geräuchertes

Schweinefleisch,

frische und geräucherte

Bratwürste

empfehlst

Chr. Zimmermann,

Würstler,
6.3. Kaiserstraße 227.

**Gänseleberwurst,
weiche Gothaer Cervelatwurst
und Salami**

empfehlst in bekannter Güte

Chr. Zimmermann,

Würstler,
6.3. Kaiserstraße 227.

**Frankfurter Bratwürste,
Linsen und Sauerkraut**

empfehlst

Franz Mayer,
Kurdenstraße 17.

Nürnbergger

Ochsenmaulsalat

ist eingetroffen bei

C. Cartharius.

Backpulver

in Packeten

2.2. à 10 Pfg.

Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

frische

Frankfurter Bratwürste

eingetroffen bei

C. Cartharius.

Prima

Frankfurter Bratwürste

empfiehlt

Adolf Koerner,

Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Norddeutsche

Leber- und Blutwurst

per Pfd. 70 Pfg.

empfiehlt

3.3.

Gustav Merkel Wwe.,

Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

Ostender Mustern

stets frisch bei

C. Cartharius.**Gemüse-Conserven.**

1 Liter-Dose Erbsen von 45 Pfg. an,

1 Liter-Dose Schnittbohnen von 32 Pfg. an,

garantirt gute Qualität und reelle Packung, sowie
diesjährige Conservirung;

ferner

5.4.

1 Liter-Dose Meyer Mirabellen 80 Pfg.

1/2 " " " " 45 "

sowie alle anderen Gemüse- und Früchte-
Conserven zu äußerst billigen Preisen bei**Gerhard Laspe,**

Telephon 454. Kaiserstraße 56

Ital. Salat

bei

C. Cartharius.**Neu eingetroffen!** ff. Meina Eliza, vorzüg-
liche Qualitäts-Sigarre
— leicht — mittel — kräftig, 7 $\frac{1}{2}$, 100 Stück
M. 6.50 empfiehlt**Paul Kahle Nachf. F. Oberst,**
126 Kaiserstraße 126.**Richter's Kaffee**wegen seiner Bekömmlichkeit, seinem hochfeinen Aroma und seiner grossen Ausgiebigkeit
allgemein beliebt und bevorzugt
aus der Handlung von**Max Richter, Leipzig, Königlicher Hoflieferant,**
ist in gleichmässig vorzüglicher, frisch gerösteter Waare stets vorrätig in der**Haupt-Niederlage****Lina Berthold Wwe.,**

Karl-Friedrichstrasse 19.

Special-Geschäft in Chocoladen, Cacao, Thee, Kaffee, ff. Desserts, Marzipan, engl. Biscuits.

3.1.

Probedosen gratis zur Verfügung.

Aechter Schwarzwälder

Hausmacher-Speck

zum Rohessen

frisch eingetroffen bei

R. Spitz,

Douglasstraße 8.

3.3.

Ohne Concurrenz!

Heute eingetroffen

*3.1.

zwei Waggon la haltbares Tafelobst zu billigsten Preisen.

Täglich in jedem Quantum zu haben im

Gasthaus zum Aufbaum, hier.Diese Gelegenheit ist nur einmal geboten! **Bastian & Comp.****Räumungs-Ausverkauf.**Um mit zurückgesetzten guten, soliden Waaren rasch zu räumen,
verkaufe dieselben zu jedem annehmbaren Preise.

Empfehle namentlich

farbige Herrenhemden von 70 Pfg. an per Stück,
gestrickte Herrenjacken (Jagdwesten) von 90 Pfg. an,
wollene Umschlagtücher, Capotten, Kindermützen,
Häubchen, verschied. Spitzen, Foulards, sowie Möbel-
und Kleiderposamenten u. s. w.

unter'm Selbstkostenpreise.

2.2.

Carl Keller Sohn,

Ecke der Sofien- und Hirschstraße 35 a.

Neues Sauertraut
per Pfund 10 Pfennig
empfehlen
C. Cartharius.

J. Felix-Brasil-Cigarren,
von den besten Tabaken fabrizirt, angenehm, — in
leicht, mittel, kräftig,
6 Stück M. 0.40,
100 Stück M. 6.50,
empfehlen als Spezialmarke
Paul Kahle Nachf. F. Oberst,
126 Kaiserstrasse 126.

Hafer, Haferschrot, Maisschrot,
württemberger Häcksel,
Melassetorfmehlfutter,
Kleie, Trockentreber,
Stopfwelschkorn,
Heu, Stroh und Torfstreu
empfehlen
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Die beste Kinderseife,
äußerst mild und wohlthuend für jede empfind-
liche Haut, ist unbedingt **Bergmanns:**
Buttermilch-Seife,
vorzüglich für zarten, weissen Teint, à
Stück 30 Pf. bei **Carl Roth,** Herrenstr. 26.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungs-
mittel ist und bleibt meine
— geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife.
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstrasse 3.
Verkaufsstellen befinden sich bei:
S. Zoller, Ecke der Schützen- u. Marien-
strasse,
S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Markt-
grafenstrasse,
A. Lang, Adlerstrasse 36,
Kupferer, Kaiser-Allee 61,
Lampson, Rudolfstrasse 15,
Hofheim, Luisenstrasse 8,
Wösch, Lessingstrasse 5,
Friedrich, Zähringerstrasse 86,
Werkel, Marktgrafenstrasse 44,
Müller, Degenfeldstrasse 17,
Reich, Kaiser-Allee 61,
Schwindke, Gartenstrasse 13,
in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis-Vereins.
Im Stadtteil Mühlburg bei:
Müller, Hardtstrasse 15.

◆ Königsrauch ◆
sowie sämtliche Zimmer-Räucher-
mittel empfiehlt
12.6. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt, Falten und Piqué,
empfehlen in grosser Auswahl
Obersäume und Einsätze für Re-
paratur billigst
Gustav Oberst,
— 88 Kaiserstrasse 88.

Wilh. Schulz & Cie., Photographen,
Erbprinzenstrasse 3,
bitten, **Weihnachtsaufträge** bald aufgeben zu wollen.

Vergrößerungen bis zur Lebensgrösse.
Aquarelle ♦ Pastelle,

sowie jedes gewünschte Verfahren und Grösse in bekannt künstlerischer Ausführung.

Müssige Preise.

Prompte Bedienung.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Juwelen,
Gold-u. Silberwaaren

zu bekannt billigsten Preisen.

J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstrasse 151.

10.1.

3.2.

Anzeige

Wie fasse ich meine Anzeige ab?

Welche Ausstattung soll ich derselben geben?

Kann ein Cliché mit Vortheil angewandt werden?

In welchen Zeitungen lasse ich mein Inserat
mit Aussicht auf Erfolg erscheinen?

Wie oft und in welchen Zwischenräumen bel
jedem Blatte, um die Wirkung auszunutzen?

Wie erledige ich meine Annoncen-Geschäfte
zweckentsprechend, ohne Zeitverlust u. billig?

Darüber findet jeder Interessent Aufschluss und Rath-
schläge in den Zeitungs-Katalogen der

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.

In allen Bureaux dieser Firma werden gewissenhafte
Auskünfte in allen Inseraten-Angelegenheiten ertheilt,
geschmackvolle Entwürfe für Anzeigen, sowie Kosten-
anschläge ausgearbeitet und die jeweils geeignetsten
Zeitungen in Vorschlag gebracht.

Bureau in Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

In **Karlsruhe** vertreten durch

Karl Schwindt, Herrenstr. 17 (Ecke Kaiserstr.).

Hemdentuche

per Mtr. von 35 Pfg. an, vorzügliche Qualität, bei Abnahme von ganzen und halben Stücken entsprechende Preisermäßigung.

Hch. Cramer Nachf.,
Kaiserstraße 189.

Ausverkauf

mit 10 % Rabatt:

Kinder-Kleidchen,
Kinder-Mäntelchen,
Kinder-Jäckchen,
Kinder-Hauben, 22.
Kinder-Mützen,
Kinder-Gamaschen,
Kinder-Strümpfe
einfachster bis feinsten Genres.

Weiss & Kölsch,
Karlsruhe,
7 Friedrichsplatz 7.

Kinder-Mäntel,
Kinder-Bekens,
Kinder-Jäckchen,
Kinder-Kragen

von den einfachsten bis zu den feinsten.

E. Neu,
13.9. Damenmäntelfabrik,
Kaiserstr. 74, am Marktplatz.

Sämtliche Druckarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Ablersstraße.

Brandmalerei:

Tische, Hocker, Ofenbänke,
Papierkörbe, Panele, Wandsprüche,
Kasten, Truhen, Schreibmappen,
Photographierahmen

und sonstige kleinere Gegenstände in grosser Auswahl
zu billigsten Preisen.

5.3.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

6.3.

Pianinos,

nur solide Fabrikate, mit vollem, prächtigem Ton, Eisenrahmen,
3chörig, 7 Oktaven, zu den Ausnahmepreisen von Mk. 450, 475, 490,
500, 520, 550, 580, 600, 630, 660, 700, 720, 750, 800, 850,
900, 950, 1000, in schönster Ausstattung stets vorrätig bei

M. Hack, Pianofortehandlung,
Café Grünwald, 2 Treppen.

Kein Laden! Daher billigste Preise!

Zur Aufbewahrung von Mobilien
jeder Art

empfehlen wir den geehrten Herrschaften unser trockenes, helles

Lagerhaus.

Möbel, die bei uns lagern, werden zum Schutze gegen Motten gut
eingekampft und zeitweise nachgesehen.

6.1.

J. Mayer & Sohn,

Spedition u. Möbeltransport,
Ettlingerstraße 107.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.	1		10		100	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinett	—	40	3	50	30	—
1 Karte ohne Kabinett	—	30	2	50	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	—	25	2	—	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7—10 Uhr						
1 Karte mit Kabinett	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	—	10	—	—	—	—

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt.

Jahreskarten	25	M.	20	M.	15	M.
Halbjahreskarten	20	"	15	"	10	"
Vierteljahreskarten	12	"	9	"	6	"
Monatskarten	5	"	2,50	"	—	"

Gültig vom Ausstellungstage an.

Wannenbäder.	1		10	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—

Sieben Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenaer Soole	1 Liter	8 Pf.
	100 Liter	6 M.

Massage

im Friedrichsbad	Mf.	1.—
10 Karten	"	8.—

Fango-Behandlung.

Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias und chronische Frauenkrankheiten nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder

mit Frottierung sammt Wäsche und Benützung des Ruheraums:

1 Karte	Mf.	1.50,
10 Karten	Mf.	12.50,

Im Monat Oktober wurden im Friedrichsbad 10 024 Bäder abgegeben. 2788 Wannenbäder mit 974 zu 30 Pf. — 2761 Schwimmbäder wurden an Herren, 1193 an Knaben, 650 an Damen, 640 an Mädchen und 1595 zu ermäßigten Preisen, zusammen 6839, abgegeben. In der Kurabtheilung gelangten in der gleichen Zeit 62 Soolbäder, 189 Massagen, 55 Fango-Behandlungen und 153 Dampfbäder zur Abgabe. 6.2.

In Handarbeiten

empfiehlt

stets das Neueste zu mässigsten Preisen

Rudolf Vieser,

Telephon 505. Kaiserstrasse 153.

Neuheiten

in Tüll- und Spachtel-Gardinen, Stores und Rouleaux.

Tüll- und Spachtel-Bettdecken für 1 und 2 Betten
in jeder Preislage.

Heinrich Cramer Nachfolger,

Kaiserstrasse 139.

Ruhr-Saar-Belg.-Holz Kohlen

(auch fast rauchlos verbrennende),

rauch- und geruchlose buch. Bügelkohlen, Carbonbügelkohlen, Gascoaks zu Gaswerkspreisen, Braun- u. Steinkohlen-Brikets, Forlen-, Tannen- u. Buchen-Scheitholz, gesägt und gespalten, Bündelholz, Holzbrikets empfehlen

Alleinverkauf der anerkannt vorzüglichsten Qualitäts-Anker-Anthracitkohlen von Bonna Espérance Herstal. Gutachtenhiesiger Abnehmer zu Diensten.

110 Zähringerstr., bei d. Hauptpost. **Gehres & Schmidt,** Telephon 200. Generalvertrieb von Schadt's Schnellfeuer-Anzünder.

3.2. Freitag den 18. November, Abends 7 Uhr,
im Museum-Saale

Concert

des

„Quartett Udel“.

Dr. Wilh. Stigler . . I. Tenor. Ferd. Hörbeder . . . I. Bass.
Prof. Carl Udel . . II. Tenor. Eugen Weiss . . . II. Bass.

Programm.

- | | |
|---|--|
| 1. Laackbacher: „Memoiren eines Klaviers“. | 5. Solovortrag des Herrn Prof. Udel. |
| 2. Blümel: „D'Leibknöpf“. | 6. Koch: „Das Männerquartett“. |
| 3. Vernay: „Modernes Liebeslied“. | 7. Kirchl: „Der Fischer“. |
| 4. Vernay: „Liebeshindernis“. | 8. Piber: „Das schwarze Haar“. |
| | 9. Koch: „Der Handschuh“ (Ein Oratorium.) |

Klavierbegleitung: Herr **Julius Fischer.**

— Vollständiger Text der Gesänge 20 Pfg. —

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.— und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 1.50 und Mk. 1.— in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concertabend an der Kasse.

Seidenstoffe em- pfehlen Leipheimer & Mende,

Winterneuheiten für Strassen- und Gesellschaftskleider, Blusen u. Einsätze, solide Qualitäten

Hoflieferanten,

Kaiserstr. 86.88.
Telephon 214.

Den Eingang direkt importirter grosser Sendungen in

Orientalischen Teppichen,

darunter sehr **seltene Exemplare** in verschiedener Grösse, zeige hiermit ergebenst an.

Adolf Sexauer,
Grossherzogl. Hoflieferant, **Friedrichsplatz 2.**
Telephon 164.

Waldstr. 41. **Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN** Schnellste & billigste Bedienung. Waldstr. 41.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbsprinzessstr. 28



Bärenzwinger.

Montag, 21. Novbr. 1898
im 3.3.

Eintrachtssaal:
Projectionsbilder.

Hierauf:
TANZ.

Beginn: Punkt 8 Uhr.

Näheres und Einzeichnung im Zwinger
und in der Stadtapotheke (Karlstr. 19).

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 19. November 1898

Abendunterhaltung

mit darauffolgendem

TANZ.

Anfang 8 Uhr.

Ende 1 Uhr.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe

(Theater-Chorsaal).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.